



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 27. März 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 13

Die Gemeinde informiert:



## **Birkenfeld** **gegen Corona** **Covid-19**

### **Birkenfelder BÜRGER,**

- » die das Haus nicht verlassen dürfen
- » die aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht verlassen sollen
- » die zu einer Risikogruppe gehören

### **Birkenfelder BÜRGER,**

meldet euch gerne per Telefon unter:

**07231-47 28 65**

hier Namen, Adresse, Telefon angeben

### **Birkenfelder HELFER:**

- » ein Helfer meldet sich telefonisch beim betroffenen Bürger
- » benötigte Hilfe wird abgesprochen wie zum Beispiel:
  - einkaufen
  - Medikamente besorgen
  - Hund „Gassi führen“
  - Post aufgeben oder abholen
  - „einfach nur mal reden“
- » Zeitpunkt wird vereinbart, der Bürger stellt z. B. einen Einkaufskorb mit dem benötigten Geldbetrag vor die Tür
- » der Helfer holt den Korb ab, erledigt die Besorgungen, stellt den Korb mit Besorgungen und dem Rausgeld zurück
- » andere Erledigungen werden spontan besprochen

### **Birkenfelder BÜRGER,** **gemeinsam schaffen wir das!**

Meldet euch, wir sind gerne bereit jedem betroffenen Mitglied unserer Gemeinde durch diese Zeit zu helfen!



### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo. – Fr. geschlossen  
 Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr  
 Feiertage geschlossen
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
 Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
**(Erw.)** Mo. – Fr. geschlossen  
 Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr  
 Feiertage geschlossen

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 28.03.2020:**

- Paracelsus-Apoth., Kelttern-Ellmendingen, Lindenstr. 2, Tel. **07236/8338**
- Paracelsus-Apoth. am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. **07231/27845**

**Sonntag, 29.03.2020:**

- Schlösle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80 (in der Schlösle Galerie), Tel. **07231/4246420**
- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), Tel. **07231/102094**

## Öffnungszeiten (nur telefonisch) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / <b>48 26 29</b>
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / <b>48 04 29</b>
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / <b>41 69 767</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Soziale Dienste

### ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

### ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung  
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter

[www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und

[www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

■ **DemenzZentrum Enzkreis**  
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**  
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,  
E-Mail: [db-s-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:db-s-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)  
**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.**  
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**  
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**  
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**  
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**  
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**  
Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

■ **pro familia Pforzheim e.V.**  
Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**  
**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr  
Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

# ACHTUNG in KW 15

wird wegen der *Osterfeiertage* der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt!

## Anzeigenschluss:

- **Montag,**  
06.04.2020 · 17.00 Uhr

## Redaktionsschluss:

- **Dienstag,**  
07.04.2020 · 10.00 Uhr

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

- 20.03. **Philippe Jan Augenstein** und **Rebekka Frick**, beide Birkenfeld

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

27.03.	<b>Emma Seeger</b> , Hegelstr. 15	100 Jahre
28.03.	<b>Constantin Susea</b> , Kirchweg 36	75 Jahre
28.03.	<b>Josef Keller</b> , Kantstr. 8	70 Jahre
28.03.	<b>Hildegard Fuchs</b> , Schwabstr. 14	70 Jahre
29.03.	<b>Herbert Dudschig</b> , Lärchenstr. 39	70 Jahre
30.03.	<b>Alexander Schneider</b> , Ahornstr. 10	70 Jahre
02.04.	<b>John Whitehurst</b> , Zeisigweg 9	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Samsung Handy  
Kinderregenschirm

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 07.04.2020

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 08.04.2020

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 01.04.2020 flach

Donnerstag, 02.04.2020 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 28.03.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 01.04.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 02.04.2020 9.00 – 12.30 Uhr



## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Kinderschreibtisch holzoptik und blauem Element, höhenverstellbar, Rollcontainer und Stuhl
- gemischte Erde (bestehend aus Sand, Steinchen, Erde) zu verschenken

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer **Mittwochs: (nicht an Feiertagen)**

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,- € pro Person und Strecke

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Sicherheitstipp: Sicher und gut heimwerken



Das beliebte Heimwerken ist risiko- und gefahrenträchtig. Im Folgenden geben wir Ihnen ein paar Tipps, worauf Sie besonders achten sollten.

### Handwerkliche Arbeiten:

- Bohren und Nageln in senkrechter oder waagrechter Linie zu Steckdosen oder elektrischen Schaltern ist lebens- und brandgefährlich. Ein „Leitungssuchgerät“ hilft.
- Beim Dachgeschoss-Ausbau den zweiten Rettungsweg nicht vergessen.
- Rauchabzugsrohre mit genügend Abstand von brennbaren Materialien montieren.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**



Um Gefahren bei Funkenbildung zu reduzieren, Sicherheitsabstände und Schutzmaßnahmen einhalten.

- Löten und Schweißen ist nichts für Anfänger und beim Trennen und Schleifen fliegen glühende Teile oft mehrere Meter weit. Darum Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen einhalten, Löschmittel bereitstellen und wiederholte Kontrollen auch nach Abschluss der Arbeiten.

#### Materialien und Stoffe:

- Wenn brennbare Dämpfe entstehen: gut lüften und Zündquellen ausschalten.
- Nur Baustoffe verwenden, die nicht brennbar oder schwer entflammbar sind; Prüfnummern und Kennzeichnungen beachten.
- Feuergefährliche Stoffe (Benzin, Verdünnung, Reinigungsmittel u. ä.) niemals in der Nähe von offenem Feuer verwenden oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren.
- Gebrauchte Putzlappen können sich selbst entzünden – deshalb nur in feuerfesten, verschlossenen Behältern aufbewahren.
- Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen einhalten, Löschmittel bereitstellen und wiederholte Kontrolle auch nach Abschluss der Arbeiten.

Für alle Heimwerker gilt: Eine ehrliche Selbsteinschätzung ist Gold wert. Eine Überschätzung der eigenen Fähigkeiten und übertriebener Ehrgeiz können böse enden.

Wenn es doch einmal zu einem Brand kommen sollte: Notruf-Telefon 112. (Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg/Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld)

#### Seniorenabteilung:

#### Ausfall der Stammtische und des Ausfluges

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise **entfallen** zum einen der Stammtisch am **06.04.2020** in Birkenfeld und zum anderen der Ausflug am **15.04.2020**.

#### Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

#### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

Liebe Leser,

**aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Gemeindebibliothek zunächst bis zum 19.04.20 geschlossen.**

Alle ausgeliehenen Medien behalten Sie bitte bei sich zu Hause, es werden selbstverständlich keine Mahngebühren entstehen!

Ob wir ab dem 21.04.20 wieder für Sie geöffnet haben, lesen Sie an dieser Stelle oder auf unserer Homepage [www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de).

Nutzen Sie dort gerne weiterhin unser großes kostenloses Angebot an digitalen Medien. Dort finden Sie über 17000 verschiedene eMedien von Romanen, über Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, aber auch Zeitschriften. Zum Einloggen benötigen Sie nur Ihre Benutzernummer, die sich auf der Rückseite des Leserausweises befindet und Ihr Geburtsdatum. Nach dem ersten Einloggen können Sie Ihr persönliches Passwort ändern. Alle die dieses Angebot nutzen möchten, aber bisher noch keine Leser unserer Bibliothek sind, melden sich bitte per Email ([info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)), wir helfen Ihnen gerne weiter. Bleiben Sie gesund! (Ihr Bibliotheksteam)

#### Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen



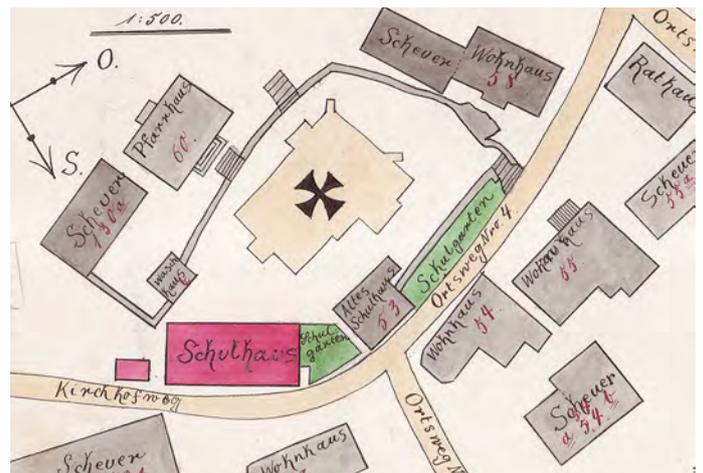
Ansicht des alten Schulhauses in Gräfenhausen (vermutlich vom Kirchturm aus aufgenommen).

#### Antwort auf die letzte Frage

**(Wo stand das alte Schulhaus in Gräfenhausen?):**

a) Oberhalb der Michaelskirche.

Das Schulhaus oberhalb der Michaelskirche wurde nach zweijähriger Planung am 11.12.1883 bezogen. Es löste das viel zu eng gewordene Schulhaus im ehemaligen Mesnerhaus ab (Kirchstraße 4). Das Mesnerhaus wurde im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und erweitert. In den 1880er Jahren war dieses Gebäude allerdings baufällig und musste ersetzt werden. Das heute noch erhaltene Gebäude des ehemaligen Mesnerhauses ist nur ein Teil des ursprünglichen Gebäudes. Der Teil, der nach Erweiterung die Schule beherbergte, wurde 1888 abgebrochen.



Lageplan des neuen Schulhauses („Schulhaus“) und des ehemaligen Mesnerhauses („Altes Schulhaus“). Der baufällige Schulanbau ist auf dem Plan nicht mehr vermerkt daher lässt er sich wohl nach 1888 datieren.

Für das neue Schulhaus oberhalb der Kirche entschied man sich für einen Neubau. Oberhausen lehnte ein gemeinsames Schulhaus ab, da der Ortsteil seit 1854 eine eigene Schulstelle hatte und diese nicht aufgeben wollte. 1883 wurde in Oberhausen ein eigenes neues Schulhaus in Betrieb genommen. Somit war der Neubau in Gräfenhausen nur für Gräfenhäusener Schüler.

Doch kaum 30 Jahre später war das neue Schulhaus schon wieder zu eng und auch in Oberhausen kam das Schulhaus an seine Grenzen. So wurde der Ruf nach einem zukunftsfähigen, gemeinsamen Schulhaus zwischen den Ortsteilen laut.

Nach der Eröffnung des neuen Schulhauses 1920 wurde das alte Schulhaus zu Mietwohnungen umgebaut, teilweise wurden diese bis 1952 als Lehrer-Mietwohnungen genutzt. In den 70er Jahren wurde das Gebäude schließlich abgerissen. Oberhalb der Michaelskirche erinnert ein Überrest des Türbogens noch an das für die Ortsentwicklung einst wichtige Gebäude.

#### Neue Frage

**Wie hieß der Obernhäusener „Fickelberg“ (auch „Vickelberg“ geschrieben) einst?**

- a) Quendelberg    b) Violberg    c) Orchidaberg    (pr)

**Corona-Virus:****Landratsamt Enzkreis richtet zusätzliche Mailadresse für Anfragen ein**

Für die zahlreichen Anfragen der Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Corona-Virus hat das Landratsamt Enzkreis neben der Telefon-Hotline des Gesundheitsamtes unter 07231 308-6850, die von montags bis samstags jeweils von 8 bis 18 Uhr erreichbar ist, noch eine zentrale Mailadresse eingerichtet. Sie lautet [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de). Mails, die dort eingehen, werden entweder direkt beantwortet oder an die jeweils zuständige Stelle weitergeleitet.

Gewerbetreibende, die Fragen haben, können sich neben der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer auch an das Landratsamt Enzkreis wenden: Dessen Wirtschaftsbeauftragter Jochen Enke gibt auf Fragen, die ihn per Mail an [jochen.enke@enzkreis.de](mailto:jochen.enke@enzkreis.de) erreichen, ebenfalls Auskunft.

Firmen, die in der Produktion oder Verarbeitung tätig sind und über spezielle Ausrüstung wie FFP2-Masken oder Schutzkittel verfügen, können sich ebenfalls per Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) an das Landratsamt wenden, wenn sie - für den Fall, dass Schutzausrüstung an wichtigen Stellen knapp werden sollte - solche zur Verfügung stellen könnten. Antworten auf häufig gestellte Fragen finden sich zudem auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de). (enz)

**Recyclinghöfe und Deponie geschlossen**

Aus Sicherheitsgründen um Ansteckungen mit dem Coronavirus zu verhindern sind alle Recyclinghöfe im Enzkreis sowie die Deponie Hamburg in Maulbronn **seit Samstag 21. März 2020 bis auf weiteres geschlossen**. Die Leerungen der Mülltonnen findet weiterhin zu den üblichen Terminen statt.

**Neue „Emmas.app“:****Einkauf bei Bäcker, Metzger, Hofläden und Co. digital möglich – Interessierte Händler sollen sich jetzt registrieren**

Mit der sogenannten „Emmas.app“ führen die Landkreise Calw, Freudenstadt und der Enzkreis ab sofort eine digitale Einkaufslösung für kleinere Lebensmittelhändler wie beispielsweise Bäckereien, Metzgereien und Hofläden ein.

In der aktuellen Lage ist es für jeden Bürger wichtiger denn je, unnötige Kontakte zu meiden, um das Übertragungsrisiko von Covid-19-Viren so gering wie möglich zu halten. Mit Hilfe von „Emmas.app“ können kleinere Lebensmittelhändler ihr Produktsortiment schnell und unkompliziert digitalisieren. Dazu müssen sie sich kostenlos registrieren, um anschließend ganz oder teilweise ihr Produktsortiment hochzuladen. Nach der Freischaltung können Kunden auf das Sortiment zugreifen und direkt Bestellungen auslösen. „Mit dieser Möglichkeit des kontaktlosen Einkaufs unterbrechen wir mögliche Infektionsketten“, sagt Jochen Enke, Wirtschaftsförderer beim Landratsamt Enzkreis. „Außerdem können auf diese Weise hoffentlich auch Umsatzeinbrüche von lokalen Lebensmittelhändlern eingedämmt werden, um deren wirtschaftliche Existenz für die kommenden Monate und darüber hinaus zu sichern.“

Bei Bestellungen über „Emmas.app“ werden die Einkäufe vom Händler bereitgestellt und müssen nur noch abgeholt werden. Alternativ können sie auch absolut kontaktlos ausgeliefert werden, um das Ansteckungsrisiko nochmals zu reduzieren. Durch die integrierte Online-Zahlung ist der Einkauf zudem bargeldlos. Da die Folgen einer Covid-19-Erkrankung besonders für Ältere gefährlich sein können, leistet die neue App auch einen wichtigen Beitrag zur Nachbarschaftshilfe, ist sich Enke sicher.

„Wir hoffen, dass die App gut angenommen wird und mit ihrer Unterstützung die regionale Versorgung über kleinere Händler auf dem Land eine Zukunft hat - unabhängig von der aktuellen Lage“, wünschen sich Enke sowie seine beiden Kollegen Ralf Bohnet und Tobias Hausmann von den Landratsämtern Freudenstadt und Calw. „So helfen wir in der aktuellen Situation den Händlern gleichzeitig auf ihrem Schritt in die Digitalisierung.“



Die App wurde ursprünglich in einem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt entwickelt, um ältere Menschen in ländlichen Regionen weiterhin mit Lebensmitteln zu versorgen. Gleichzeitig sollen auch Bäckereien und Metzgereien durch das digitale Angebot unterstützt werden, um auf dem Land die Versorgungsstruktur aufrecht zu erhalten. Die App wurde mittlerweile im Landkreis Rhein-Neckar erfolgreich getestet. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird sie für alle Interessierte kostenlos und unverbindlich angeboten. Die Händler müssen bei Onlinezahlungen lediglich die Transferkosten für den externen Zahlungsabwickler in Höhe von drei Prozent übernehmen.

Enke, Bohnet und Hausmann rufen alle kleineren Lebensmittelhändler wie Bäckereien, Metzgereien, Getränkehändler, Dorfläden, Imker, Winzer und Direktvermarkter oder Hofläden auf, jetzt die Chance zu nutzen und sich umgehend kostenlos zu registrieren. Sobald dies ausreichend Händler vorgenommen haben, können sich die Bürger die App kostenlos auf ihr Handy herunterladen und mittels Eingabe der Postleitzahl bei allen registrierten Händlern bestellen. Für Fragen zur neuen App steht Jochen Enke per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@enzkreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9266 gerne zur Verfügung. (enz)



Die neue „Emmas.App“ macht es möglich: Kleinere Lebensmittelhändler wie Bäckereien, Metzgereien und Hofläden können ab sofort über einen regionalen Online-Marktplatz für Lebensmittel ihr Produktsortiment schnell und unkompliziert digitalisieren. (enz)

**Diese Woche im Briefkasten:****Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt**

Ab sofort erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Die achtseitige Zeitung erscheint kurz vor dem Versand des Abfallgebührenbescheids und enthält ausführliche Erklärungen dazu.

Der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Ewald Buck, weist darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen der Abfallgebührenveranlagung erfahrungsgemäß kurz nach Versand des Gebührenbescheids telefonisch nur schwer erreichbar sind. „Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten bis der erste Ansturm vorüber ist“.

Schwerpunktthema im Klima-Teil der Zeitung ist der Sanfte Tourismus. Unter anderem werden dabei Reisen mit Bahn und Flugzeug miteinander verglichen. Außerdem stellt die Abfall- und Klimaschutzberatung das Programm der Abfall- und Klimaschutzwochen vom 4. bis 20. Mai vor. Aufgrund der Corona-Lage gilt für alle Fahrten derzeit natürlich der Vorbehalt, dass sie bis dahin überhaupt durchführbar sind. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten; es steht aber auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) bereit. Anmeldeschluss ist der 9. April.

Weitere abfallwirtschaftliche Themen sind unter anderem die Schadstoffsammlung für Haushalte im April, die seit mehreren Jahren laufende Bioabfall-Beratungsaktion sowie das neue Seitenlader-Fahrzeug. In der Serie „Reparieren statt wegwerfen“ stellen die Abfallberater dieses Mal „Einzigwaren – das einzig Wahre“ der Caritas vor. Für weitere Auskünfte steht die Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)

**AUSSCHREIBUNG**

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Salmbach, Gewinn: Rainäcker**

**Flst.Nr.: 153/2, Fläche: 10131 m<sup>2</sup>, Nutzung: Dauergrünland.**

Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe

der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Enzkreis, Postfach 101080, 75110 Pforzheim bis zum **06.04.2020** schriftlich mitteilen.  
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **Zi 2150 8481.02/0012-2020**.

## Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

### Wir sind weiterhin für Sie erreichbar!!!

Angesichts der aktuellen Gesundheitssituation und der Corona-Pandemie sind auch wir, zum Schutz aller Personen, zu verändertem Verhalten in unserer Arbeit verpflichtet.

Selbstverständlich sind wir weiterhin telefonisch oder schriftlich für Sie erreichbar und lassen Ihnen gerne Zuspruch und Trost, Hilfe und Fürsorge zukommen.

Wo möglich werden wir dies telefonisch tun. Begleitungen finden nur in besonderen Ausnahmefällen nach Absprache statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, möchten Ihnen jedoch Mut machen, sich bei Bedarf gerne bei uns zu melden.

Ihnen allen wünschen wir Hoffnung und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit.

**So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:**

**Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:** 07236 279 98 97

**Verwaltung:** 07236 279 99 10

**Adresse:** 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

**Email:** [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)

**Homepage:** <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Spendenkonto:**

**VR Bank Enz plus e.G.**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

**Sparkasse Pforzheim-Calw**

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX



## Deutsche Rentenversicherung

### Vorstand schlägt zwei Frauen vor

Bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg treten zum 31. Oktober 2020 mit der Direktorin Elisabeth Benöhr und dem Direktor Volkart Steiner zwei Mitglieder der dreiköpfigen Geschäftsführung gleichzeitig in den Ruhestand.

Für die Nachfolge wird der Vorstand der Vertreterversammlung mit Saskia Wolny und Gabriele Frenzer-Wolf zwei führungserfahrene und mit der gesetzlichen Rentenversicherung bestens vertraute Frauen zur Wahl vorschlagen. Vorsitzender der Geschäftsführung bleibt der Erste Direktor Andreas Schwarz (58).

Die Betriebswirtin Saskia Wolny (52) ist seit 2014 in der Geschäftsführung der DRV Rheinland-Pfalz tätig, davon fast fünf Jahre als Erste Direktorin.

Zuvor arbeitete sie bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Die Volljuristin Gabriele Frenzer-Wolf (56) ist seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Daneben war sie im Ehrenamt alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV auf Landes- und Bundesebene.

Um eine eventuelle Interessenkollision zu vermeiden, wurde Gabriele Frenzer-Wolf von dem paritätisch mit Vertretern der Versicherten- und Arbeitgebergruppe besetzten Vorstandsgremium bereits vor den Entscheidungen über den Wahlvorschlag von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Selbstverwaltung der DRV entbunden.

## Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.



**Der Ortsverband informiert:**

### VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten.

Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen. Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg – möglichst in Kopie – an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden. Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben. Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter [www.vdk.de/bawue](http://www.vdk.de/bawue), damit die Fristen eingehalten werden können. Alle Dateien stehen auch zum Download bereit. Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.

## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau



### Wirtschaftsministerium veröffentlicht Auslegungshilfe zu Ladenschließungen auf Grund der Corona-Verordnung

Die Landesregierung hat gestern (20. März) ihre Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus aktualisiert und konkretisiert. Die Änderungen traten heute in Kraft. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, müssen ab sofort weitere Einrichtungen und Geschäfte schließen. Das Wirtschaftsministerium hat Auslegungshilfen zur Schließung von Einrichtungen und Ladengeschäften auf Grund der Corona-Verordnung veröffentlicht. Damit wird klargestellt, welche Branchen und Betriebstypen von den infektionsschützenden Maßnahmen betroffen sind und welche weiterhin geöffnet bleiben dürfen.

Handwerk und Dienstleistungen sind grundsätzlich nicht betroffen – es gibt aber Ausnahmen, die sich aus der Rechtsverordnung ergeben. Von Schließungen betroffen ist vornehmlich der Einzelhandel. So müssen unter anderem Autohäuser und Fahrradläden bis 19. April 2020 schließen, nicht jedoch Kfz- und Fahrrad-Werkstätten, die auf die Reparatur und Wartung spezialisiert sind. Das Ministerium wies darauf hin, dass Einzelhändler, die ihren Laden schließen müssen, z.B. über Hotlines, Online- bzw. Versandhandel oder andere Vertriebswege ihre Waren selbstverständlich weiterhin verkaufen dürften. Ausdrücklich nicht geschlossen wird der Einzelhandel für Lebensmittel. Auch Wochenmärkte, Getränkemärkte, Sanitätshäuser, Apotheken, Bäckereien, Metzgereien, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Lieferdienste und Poststellen sowie Reinigungen bleiben geöffnet.

Die Liste wird von der Landesregierung kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Sie steht auf der Website des Wirtschaftsministeriums zum Download bereit:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/informationen-zu-den-auswirkungen-des-coronavirus/>

Die aktuelle Verordnung finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>.

Unternehmen, Kammern und Verbände können sich mit weiteren Fragen im Zusammenhang mit der Schließung von Einrichtungen und Ladengeschäften ab sofort an das Postfach [coronaverordnung@wm.bwl.de](mailto:coronaverordnung@wm.bwl.de) wenden.

### Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung (Stand 20.03.2020, 24:00 Uhr)

Bei der folgenden Auflistung ist berücksichtigt, dass Dienstleister, Handwerker und Werkstätten generell weiter ihrer Tätigkeit nachgehen können. In der nachfolgenden Auflistung wird auf weitere bekanntgewordene Zweifelsfälle eingegangen. Sie dient als ergänzende Auslegungshilfe für die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO). Ist der Betrieb nur eines Teils einer Einrichtung nach § 4 Abs. 1 untersagt, darf der erlaubte Teil nur weiter betrieben werden, wenn er räumlich abgetrennt werden kann und die Hygiene- und Gesundheitsauflagen nach § 4 Abs. 3 eingehalten werden. Ist der Betrieb unter Beachtung dieser Vorgaben nicht möglich, sind beide Betriebsteile geschlossen zu halten.

**Diese Geschäfte dürfen geöffnet bleiben:**

Abhol- und Lieferdienste einschl. solche des Online-Handels, Apotheken,

Augenoptiker, Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten, Autovermietung, Car-Sharing, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baustoffstandorte, Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (ausschließlich zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken) Bestatter, Brennstoffhandel, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Drogerien, Ersatzteilverkauf in Werkstätten, Autoteile- und Zubehörverkauf, Fahrradwerkstätten, Fahrschulen für LKW, Freie Berufe, Medizinische Fußpflege (stationär und mobil), Gärtnereien, Gartenbaubedarf, Getränkemärkte, Großhandel, Hofläden, Hörgeräteakustiker, Kaminkehrer, Kfz-Werkstätten, Kioske, Landhandel mit Dünger, Pflanzenschutz, Saatgut landwirtschaftlichen Maschinen, Ersatzteilen usw. Landmaschinenreparatur, Landmaschinenersatzteile, Lebensmitteleinzelhandel, Metzgereien, Mischbetriebe des Handwerks, die daneben auch verkaufen, Personal Trainer, Ernährungsberater und ähnliche Dienstleister in Einzelberatung, Poststellen, Postagenturen und Paketstationen, Raiffeisenmärkte, Reisebüros, Sanitätshäuser, Schuh- und Schlüsselreparatur, Servicestellen von Telekommunikations-unternehmen, Spezialisierte Baustoffhändler für Farben, Bodenflächen usw., Stördienste aller Art, insbes. Schlüsseldienste, Tankstellen, Textilreinigung, Tierbedarf, Verkauf von Jägereibedarf, Verkehrsdienstleistungen aller Art einschl. Taxi, Warenlieferung und Montage, Waschsalons, Wochenmärkte, Zeitungen und Zeitschriften.

### Diese Geschäfte müssen schließen:

Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (eine Beherbergung darf ausnahmsweise zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken erfolgen), Blumenläden, Buchhandel, Copyshops, Fahrradläden (erlaubt bleiben Fahrradwerkstätten), Fahrschulen (erlaubt bleiben Fahrschulen für LKW), Fotostudios, Frisöre, Gaststätten und ähnliche Einrichtungen wie Cafés, Cafés in Bäckereien, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen (erlaubt bleibt der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten), Kfz-Handel, Kosmetikstudios, Massagestudios, Nagelstudios, Outlet-Center, Piercingstudios, Schreibwarenhandel, Sonnenstudios, Spielwarenhandel, Studios für kosmetische Fußpflege, Tattoostudios, Tourismushotels, Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen, Wein- und Spirituosenhandlungen.

## Kirchliche Nachrichten

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind in turbulente Zeiten geraten.

Manches, was uns bisher selbstverständlich erschien, ist auf einmal fraglich geworden. Viele von uns sind verunsichert – vielleicht auch deswegen, weil wir solch eine Zeit der Not noch nie erleben mussten. Zum Glück.

Seit 75 Jahren leben wir hier in Deutschland nun in Frieden und Wohlstand. Die Meisten von uns wissen nicht, was Entbehrung bedeutet. Dafür können wir dankbar sein, denn das haben wir nicht uns selbst zu verdanken.

„Not lehrt beten“, so lautet ein bekanntes Sprichwort. Und das stimmt. Denn gerade in Zeiten der Not erfahren wir, was es heißt, abhängig zu sein: von politischen Entscheidungen, von funktionierenden Gesundheitssystemen – und von Gott. Denn gerade wenn unser menschliches Bemühen an Grenzen stößt, ist es tröstlich zu wissen, dass es da einen gibt, „der im Regimente sitzt und alles wohl führt“. So formulierte es der bekannte Liederdichter Paul Gerhardt in Zeiten der Not nach dem Dreißigjährigen Krieg.

Die Nachrichten der letzten Tage waren geprägt von Absagen. Umso wichtiger ist für uns nun die Zusage, dass Gott unsere Geschicke lenkt, dass er uns nicht vergisst und auch in Zeiten der Not einen gangbaren Weg für uns findet, wie schon Paul Gerhardt seinerzeit gehofft und geglaubt hat:

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreuesten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“



## Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)

**Pfarrbüro, Kirchweg 1, [pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de)**

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

**Diakonat** Tel. 072 31 / 13 39 - 134

**Martin-Luther-Gemeindehaus**

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

**Diakoniestation Birkenfeld**

Geschäftsführung Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

**Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:**

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation pausieren bis auf weiteres alle Angebote/Gottesdienste unserer Kirchengemeinde!

In dieser Woche wird der Gemeindebrief verteilt. Wir bitten um Beachtung, dass die darin angekündigten Veranstaltungen wegen Coronavirus ausfallen! Sollte es Änderungen geben, kann man diese auf der Homepage und in Birkenfeld Aktuell nachlesen.

**Gerne stehen Ihnen Pfarrer Dengler und Pfarrer Wannewetsch für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.**

**Pfr. David Dengler**

**Tel.: 07231/1339145**

**Mail: [david.dengler@elkw.de](mailto:david.dengler@elkw.de)**

**Pfr. Stefan Wannewetsch**

**Tel.: 07231/1339153**

**Mail: [Pfarramt.Birkenfeld-1@elkw.de](mailto:Pfarramt.Birkenfeld-1@elkw.de)**

**Bitte haben Sie keine Scheu, sich an uns zu wenden. Manchmal tut es ja auch gut, einfach zu reden.**

„Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie ab sofort auf unserer Homepage <https://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de/>“

### Impuls – Krone des Lebens

Eine Legende aus der Sahara erzählt, dass ein junger Mann in einer Oase einmal eine schöne Palme heranwachsen sah. Doch anstatt sich an ihr zu erfreuen, wollte der Mann die Palme verderben. Er nahm einen schweren Stein und legte ihn mitten auf die junge Baumkrone.

Die Palme schüttelte sich, aber es gelang ihr nicht, den Stein abzuwerfen. Da entschloss sie sich, mit der Last zu leben. Sie grub ihre Wurzeln tief in die Erde, sodass ihre Äste kräftig genug wurden, um den Stein zu tragen.

Nach Jahren kam der Mann zurück, um sich an der zugrunde gerichteten Palme zu erfreuen. Aber er suchte sie vergebens. Die Palme, inzwischen zum größten und stärksten Baum der ganzen Oase herangewachsen, sagte zu dem Mann. „Ich muss dir danken, denn deine Last hat mich stark gemacht!“

In diesen Tagen fühlen sich viele von uns, als ob ihnen ein schwerer Stein in den Nacken gelegt worden wäre. Die Last der Corona-Krise macht uns schwer zu schaffen. Bisher ist es uns noch nicht gelungen, die Krise abzuschütteln. Wir müssen mit ihr leben.

Meine Hoffnung ist, dass wir eines Tages wie die Palme sagen können: „Die Last der Krise hat uns stark gemacht!“ Freilich, erzwingen können wir das nicht. Aber darauf hoffen dürfen wir, denn genau dazu möchte Gott uns ermutigen, wenn er uns im Neuen Testament zuspricht: „Selig ist, wer Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen.“ (Jak 1,12)